



Verwaltungsvorlage		Vorlage-Nr:	VO/2008/241
Federführend: Fachgruppe Bau, Planung & Umwelt		Status:	öffentlich
Beteiligt: Gleichstellungsbeauftragte (ehrenamtlich)		AZ:	61 21 00
		Datum:	30.06.2008
		Mitzeichnung:	BGM Jens Paustian
		Mitzeichnung:	
		Beantragende Fraktion:	
Straßennamen im B-Plan-Gebiet 52, südlicher Teil Stadtheide			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	01.07.2008	Ratsversammlung	Entscheidung

In dem neuen Neubaugebiet im Bereich des Bebauungsplans Nr. 52, das sich hinter dem Finanzamt und dem Pflegeheim in Stadtheide befindet, werden neue Straßen angelegt. Diesen Straßen sind nach § 47 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein Namen zu geben.

Insgesamt handelt es sich um 4 Straßen/Straßenteile, die im Neubaugebiet entstehen.

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 14.06.2001 unter anderem beschlossen, dass im südlichen Mischgebiet Stadtheide eine Günther-Röhl-Str. zu berücksichtigen ist. Damit stünde ein Straßename schon einmal fest.

Da die Erfahrung mit den Straßennamen im ersten Teil des Neubaugebietes (B-Plan-Bereich 50) zeigt, dass nach Vor- und Nachnamen von Personen benannte Straßen zu Irritationen/Nachfragen bei der Angabe des Straßennamens führen, sollte bei der Namensgebung nach Personen auf den Vornamen verzichtet werden, zumal der vollständige Name in dem Erläuterungsschild unter dem Straßennamenschild berücksichtigt werden kann.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt hatte sich in seiner Sitzung am 26. Juni 2008 für folgende Namen ausgesprochen:

Herbert Kreher, Günther Röhl, Dr. Galette und Jörg Steinbach.

Nach Herrn Steinbach, der kommunalpolitisch aktiv und insbesondere ein Förderer des Sports war, könnte zu einem späteren Zeitpunkt eine Straße benannt werden, so dass für das oben genannte Neubaugebiet die Vergabe der Straßennamen wie folgt vorgeschlagen wird:

Die das Mischgebiet erschließende Straße (neben dem Blockheizkraftwerk) könnte den Straßennamen „**Kreherstraße**“ tragen, die nördlich von der Walter-Volkers-Str. abzweigende Straße den Straßennamen „**Röhlstraße**“, die von dieser „Röhlstraße“ östlich abzweigende Straße den Straßennamen „**Dr.-Galette-Ring**“ und die Verlängerung der Walter-Volkers-Str. den Straßennamen „**Walter-Volkers-Straße**“ tragen.

Kreherstraße

Herbert Kreher arbeitete u.a. lange Jahre im städtischen Ausschuss für Jugend- und Sportförderung mit, dessen Vorsitzender er vier Jahre lang war, er war langjähriger 1. Vorsitzender des TSV Plön von 1864 e.V. , er war „Vater“ des seit über 40 Jahren mit großem Erfolg durchgeführten Zeltlagers Landenhausen.

Das Straßennamenschild sollte wie folgt beschriftet werden:

Kreherstraße

Herbert Kreher 1922 – 2005, Förderer der Jugend und des Sports

Röhlstraße

Herr Günther Röhl war in der Zeit vom 1974 – 1984 Kreispräsident des Kreises Plön und hatte sich für die Stadt Plön als Bürgervorsteher und durch vielfältige Tätigkeiten besonders eingesetzt.

Das Straßennamenschild sollte wie folgt beschriftet werden:

Röhlstraße

Günther Röhl 1914 – 1995, Bürgervorsteher und Kreispräsident

Dr.-Galette-Ring

Frau Dr. Hildegard Galette war Ärztin mit Leidenschaft. Gerade in den Nachkriegsjahren hatte sie in der durch Flüchtlinge schnell wachsenden Stadt viel zu tun.

Herr Dr. Alfons Galette war langjähriger Landrat des Kreises Plön, engagierte sich für das Deutsche Rote Kreuz und für den Verein „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind“.

Das Straßennamenschild sollte wie folgt beschriftet werden:

Dr.-Galette-Ring

Dr. Alfons Galette

1914-2006, Landrat

Dr. Hildegard Galette

1913 - 2004, Ärztin

Beschlussvorschlag:

Die das Mischgebiet erschließende Straße (neben dem Blockheizkraftwerk) soll den Straßennamen „**Kreherstraße**“, die nördlich von der Walter-Volkers-Str. abzweigende Straße den Straßennamen „**Röhlstraße**“, die von dieser „Röhlstraße“ östlich abzweigende Straße den Straßennamen „**Dr.-Galette-Ring**“ und die Verlängerung der Walter-Volkers-Str. den Straßennamen „**Walter-Volkers-Straße**“ tragen.

i. A.
Neufeind